

“Philosophen küsst man nicht” – Die philosophische Zauber-Soirée
- KÖLN-PREMIERE -

Dr. Klaus-Peter Pfeiffer ist so etwas wie der Woody Allen der Zaubergilde. Zu intelligent für Massenunterhaltung, zu bescheiden für Las Vegas- und vor allem zu würdevoll für jeden magischen Schnickschnack. Pfeiffer fuchtelt nicht herum, um Münzen verschwinden zu lassen, er setzt sich lieber den realen Fallhöhen des Lebens aus. Denn als Doktor der Philosophie hat Pfeiffer den Kopf in den Wolken, doch schon ein Einkauf in der Tchibo-Filiale bringt ihn unsanft auf den Boden der Tatsachen zurück. Eingebettet in originelle und sinnige Zauberkunststücke präsentiert er unerhört komische, teils auch tragikomische Geschichten. Magisches Kabarett, das taumelt zwischen Hotelsuiten und Behördengängen, zwischen Freudensprüngen und Cholesterinängsten, zwischen Liebe und Tod. Freud hätte seinen Spaß gehabt. Was Sie schon immer über das Leben wissen wollten, aber sich nicht zu fragen wagten. Zauberei, Gedankenspiele und Kabarett vermischen sich in diesem Solo zu neuartiger, intelligenter Unterhaltung. Mit bewundernswürdiger Nonchalance brilliert hier ein ironischer Denker, der uns ein wenig Magie mit auf den Heimweg gibt.

Samstag, 27. Mai 2006, Bürgerhaus Stollwerck AK Euro 14.-/erm. Euro 10.-; Vvk Euro 11.-/erm. Euro 7,50.-

Beginn: 20.00 Uhr, Theater 509

Weitere Infos unter www.kp-pfeiffer.de und www.buergerhausstollwerck.de.

Büro Dr. K.P. Pfeiffer 0221/ 42 48 294 |

